

Anmeldung:

Die Anmeldung zur Tagung erfolgt unter Angabe von Name, Adresse und ggf. Institution per E-Mail an: stefanie.freyer@uni-osnabrueck.de

Teilnahmegebühren:

Der Workshop ist kostenfrei. Um vorherige Anmeldung wird gebeten.

Weitere Informationen erhalten Sie per E-Mail.

Impressum

Herausgeber · Der Präsident der Universität Osnabrück
Redaktion · Dr. Stefanie Freyer, Dr. Silvia Schmitt-Maaß
Abbildung · Le Cabinet des plus beaux portraits de plusieurs princes et princesses, des hommes illustres, fameux peintres, sculpteurs, architectes, amateurs de la peinture et autres/faits par Antoine van Dyck, Bestand HAB
Gestaltung · Stabsstelle Kommunikation und Marketing

Veranstaltungsort:

Herzog August Bibliothek
Meißnerhaus · Schlossplatz 2 · 38304 Wolfenbüttel

Kontakt:

Dr. Stefanie Freyer
Universität Osnabrück
Historisches Seminar · Frühe Neuzeit
Neuer Graben 19/21 · 49074 Osnabrück
Telefon: +49 541 969 4383
E-Mail: stefanie.freyer@uni-osnabrueck.de

Prof. Dr. Klaus Niehr
Universität Osnabrück
Kunsthistorisches Institut
Katharinenstraße 5 · 49074 Osnabrück
Telefon: +49 541 969 4597
E-Mail: klaus.niehr@uni-osnabrueck.de

Dr. Silvia Schmitt-Maaß
Universität Osnabrück
Kunsthistorisches Institut
Katharinenstraße 5 · 49074 Osnabrück
Telefon: +49 541 969 4264
E-Mail: silvia.schmitt.maass@uni-osnabrueck.de

Mit freundlicher Unterstützung von



Workshop

Porträts in Serie

Ordnung und Funktion von
Bilderreihen der Frühen Neuzeit



11.–12. Februar 2019

Herzog August Bibliothek

In Kooperation mit der

**H E R Z O G
A U G U S T
B I B L I O
T H E K**

Konzept des Workshops

Porträts in Serie sind ein fester Bestandteil der frühneuzeitlichen materiellen Kultur: zum einen als synchron produzierte Abbilder einer Gruppe, die zu einem bestimmten Zeitpunkt geschaffen wurden, zum anderen als diachron erstellte Serien von Einzelpersonen oder Personengruppen, die über einen mehr oder minder langen Zeitraum, teilweise sogar über Jahrhunderte hinweg entstanden und aneinander gereiht wurden. Der kollektive Charakter dieser Bilderreihen weist über die dargestellten Individuen hinaus und wirft Fragen auf: nach dem übergeordneten Sinnzusammenhang ihrer teils leicht veränderlichen, mobilen Ordnung, nach ihrem intendierten Zweck und der Funktion sowie nach ihren historisch vielschichtigen Verwendungsweisen.

Die Forschung hat dies bisher kaum thematisiert, obwohl sich die Auseinandersetzung mit Einzelporträts seit längerem eines steigenden Interesses erfreut. Der Workshop will diese Lücke schließen und fragt nach Ordnung und Funktion der seriellen Bildnisse und deren (Re)Produktion. Aus historischer, kunsthistorischer, literatur- und medienwissenschaftlicher Perspektive liegt dazu ein Augenmerk auf den Kontexten, Intentionen und Medien, ebenso wie auf Rezeption und Nutzung der Serien. Im Zentrum stehen gemalte, gezeichnete, gedruckte, plastische und literarische Porträts der Frühen Neuzeit.

Programm

Montag, 11. Februar 2019

9:30 Uhr · Ankommen und Kennenlernen

10:00 Uhr · Begrüßung

10:15 Uhr · **Schauen, Blättern, Rollen, Gehen – Porträts in Serie als Herausforderung für den Betrachter**

Prof. Dr. Klaus Niehr (Universität Osnabrück)

Sektion I – Serien als politisches Instrument

10:30 Uhr · **Portraits in Series in Tudor Palaces as Diplomatic Discourse**

Dr. Tracey Sowerby (University of Oxford, UK)

11:10 Uhr · **Bildliche Familienbande – Miniaturserienporträts im Dienste politischer Netzwerke**

Dr. Juliane Schmieglitz-Otten
(Residenzmuseum Celler Schloss, Celle)

11:45 Uhr · Kaffeepause

Sektion II – Serielle Produktion

12:00 Uhr · **Anton van Dyck und die Porträtsammlung der Herzog August Bibliothek**

Dr. Christian Heitzmann/Judith Tralles
(Herzog-August-Bibliothek, Wolfenbüttel)

12:40 Uhr · **Serielle Kunstproduktion im Kollektiv. Johann Heinrich Wilhelm Tischbeins Sibyllische Bücher (ca. 1800–1820)**

Dr. Ermut Jost (Gotha)

13:15 Uhr · Mittagspause

Sektion III – Genealogische Repräsentation

14:45 Uhr · **Welfen ,in Serien‘ – Van Dyck bis Gainsborough**

Dr. Silvia Schmitt-Maaß (Universität Osnabrück)

15:25 Uhr · Kaffeepause

15:45 Uhr · **»[...] sed magis miror Augustam Electorum Brandenburgicorum seriem« - Die Kurfürstentatuen im Alabastersaal des Berliner Schlosses**

Peter Langen (Stiftung Humboldt Forum, Berlin)

16:20 Uhr · **Lebende Bilder? Ahnenportraits in Horace Walpoles *The Castle of Otranto***

PD Dr. Mona Körte (Universität Bielefeld)

18:30 Uhr · Gemeinsames Abendessen

Dienstag, 12. Februar 2019

Sektion IV – Nichtfamiliäre Serien

9:15 Uhr · **Geistliche (Herrschaft) im Bild**

PD Dr. Astrid Ackermann
(Friedrich-Schiller-Universität Jena)

9:50 Uhr · **Gruppenidentität durch Serien?**

Die Porträts der Rudolstädter Kanzler
Dr. Stefanie Freyer (Universität Osnabrück)

10:30 Uhr · **Serienstars. Zur symbolischen Ökonomie druckgrafischer Gelehrtserserien im 18. Jahrhundert**

Dr. Hole Rößler
(Herzog-August-Bibliothek, Wolfenbüttel)

11:15 Uhr · Kaffeepause

11:30 Uhr · Abschlussdiskussion

ca. 12:00 Uhr · Ende des Workshops